

BIO AUSTRIA: Berichterstatteerin des EU-Parlaments plant die Zulassung von Gentechnik in der Bio-Landwirtschaft

Ein Bericht der Berichterstatteerin des Europaparlaments zur EU-Verordnung zu Neuer Gentechnik (NGT) hat Empörung ausgelöst, da er vorschlägt, die Verwendung von Neuer Gentechnik in der Bio-Landwirtschaft zuzulassen. Dieser Vorschlag steht im Widerspruch zur klaren Position der Bio-Branche, die auf Gentechnikfreiheit besteht. BIO AUSTRIA Obfrau Barbara Riegler kritisiert den Vorstoß als einen Angriff auf die Bio-Landwirtschaft und die Wahlfreiheit der Verbraucher.



BIO AUSTRIA kritisiert Berichterstatteerin des EU-Parlaments für skandalösen Vorschlag zur Gentechnik in Bio-Produkten. (©ISAAA KC auf Pixabay)

Vor kurzem wurde der Bericht der Berichterstatteerin des Europaparlaments (Jessica Polfjärd/EVP-Fraktion) zur EU-Verordnung zu Neuer Gentechnik (NGT) öffentlich gemacht. Der Bericht soll als Grundlage für die Position des Europäischen Parlaments dienen, auf

Basis dessen dort weiter zur EU-Gesetzgebung der NGT verhandelt werden soll.

Das lesen Sie in diesem Artikel

- **EU-Parlamentsbericht schlägt umstrittene Zulassung von Gentechnik in der Bio-Landwirtschaft vor**
- **Bio-Branche fordert EU-Parlament auf, Gentechnikverbot in Bio-Lebensmitteln beizubehalten**
- **EU-Parlamentsvorschlag zur Gentechnik in Bio stößt auf heftige Kritik von BIO AUSTRIA**
- **Über BIO AUSTRIA:**

EU-Parlamentsbericht schlägt umstrittene Zulassung von Gentechnik in der Bio-Landwirtschaft vor

Die EU-Kommission hatte im Juli ihren Entwurf vorgelegt, der eine weitestgehende Deregulierung von mittels NGT erzeugter Pflanzen und Produkte vorsieht. Demnach sollen die bisher geltende verpflichtende Risikoprüfung, Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung entsprechender Produkte weitestgehend wegfallen. Der Berichterstatterin des EU-Parlaments reicht dies offensichtlich noch nicht, sie will nun sogar Neue Gentechnik in der Bio-Landwirtschaft zulassen. Dies hatte selbst die EU-Kommission in ihrem insgesamt misslungenen Entwurf definitiv ausgeschlossen.

Bio-Branche fordert EU-Parlament auf, Gentechnikverbot in Bio-Lebensmitteln beizubehalten

“Die Berichterstatterin des Europäischen Parlaments missachtet mit ihrem skandalösen Vorschlag nicht nur den eindeutigen Standpunkt der

Bio-Branche, wonach Bio frei von Neuer Gentechnik bleiben muss.

Sie spricht den Biobäuerinnen und Biobauern in Europa auch ihre Entscheidungsfreiheit ab, ohne Gentechnik zu wirtschaften. Das betrifft auch direkt die Wahlfreiheit der KonsumentInnen und Konsumenten. Dieses Vorhaben ist ein Angriff auf die Bio-Landwirtschaft in Europa sowie auf den Grundsatz der Wahlfreiheit“, betont BIO AUSTRIA Obfrau Barbara Riegler.

EU-Parlamentsvorschlag zur Gentechnik in Bio stößt auf heftige Kritik von BIO AUSTRIA

“Der Entwurf der Berichtsteratterin wird von der Bio-Branche strikt abgelehnt, dies hat auch der Dachverband IFOAM Organics Europe deutlich gemacht. Wir fordern das EU-Parlament dazu auf, das Verbot von Neuer **Gentechnik in der Bio-Landwirtschaft aufrecht zu erhalten!** Bei der Regelung des Umgangs mit Neuer Gentechnik gilt es, für die Umsetzung des Vorsorgeprinzips und des Rechts auf Wahlfreiheit Sorge zu tragen. Bio muss Gentechnikfrei bleiben! Produkte aus NGT müssen weiterhin kontrolliert und gekennzeichnet werden sowie rückverfolgt werden können“, fordert Riegler abschließend.

Über BIO AUSTRIA:

BIO AUSTRIA ist das Netzwerk der österreichischen Biobäuerinnen und Biobauern. Als größter Bio-Verband in Europa repräsentiert BIO AUSTRIA die österreichische Bio-Landwirtschaft und vertritt die Interessen der Biobäuerinnen und Biobauern. Zudem hat der Verband knapp 500 Partnerunternehmen in der Wirtschaft. Nähere Informationen unter www.bio-austria.at

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at